



Die Zukunft der Bildung gestalten

Konzertierte Aktion: VLWN gestaltet erste Bildungspolitische Tagung der Niedersächsischen Bildungsverbände aktiv mit/26. Juni im Maritim Airport Hotel in Hannover

Für den Zukunftsforscher Prof. Dr. Olf-Axel Burow (70) befindet sich Schule im radikalen Wandel. Der wichtigste Schlüssel für die Zukunft ist für den Gesellschaftswissenschaftler, der an der Universität Kassel allgemeine Erziehungswissenschaften lehrt, die Fähigkeit zum selbst organisierten Lernen. Infolgedessen propagiert er das „Ende des Klassenzimmers“. Als Keynotespeaker der ersten Bildungspolitischen Tagung der Niedersächsischen Bildungsverbände unter dem Dach des NBB beleuchtet er am 26. Juni im Maritim Airport Hotel den Wandel durch die andauernde Transformation und was das für die Schul- und Personalorganisation heißt. Der VLWN gestaltet die konzertierte Aktion der fünf Verbände, deren zentrales Thema die Zukunft der beruflichen Bildung ist, aktiv mit.

Die Bildungspolitische Tagung, die um 10 Uhr startet und gegen 16 Uhr beendet sein wird, ist die logische Konsequenz eines seit

zwei Jahren zunehmend verzahnten Agierens von BVLB, NBB, PHVN, VBE, VLWN und VNL. Der Schulterschluss erhöht die Schlagkraft und durchdringt die politischen wie medialen Schallwände. Denn die Probleme sind über alle Schulformen mehr oder weniger gleich. „Ob Lehrkräftemangel oder schleppende Digitalisierung. Das betrifft gleichermaßen die Berufsbildner wie auch die Philologen. Entscheidender aber ist, dass die wandelnden Anforderungen an Schule auch durch KI einen Paradigmenwechsel nach sich ziehen und Schule deshalb völlig neu gedacht werden muss“, sagt Joachim Maiß. Auch darum geht es bei der Bildungsgipfel-Premiere.

Kultusministerin Julia-Willie Hamburg kann persönlich aus Terminkollisionen nicht teilnehmen und wird von Carsten Milde, dem neuen Leiter der Abteilung 3 im MK, vertreten. Milde wird neben den bildungspolitischen Sprechern der niedersächsischen Land-

tagsfraktionen teilnehmen. Für die SPD sitzt Stefan Politze auf dem Podium. Für die Grünen diskutiert Pascal Mennen mit. Und für die CDU nimmt Christian Fühner teil. Ein hochkarätig besetztes Podium, dem Stefan Schlutter als Moderator auf den Zahn fühlen wird. Nachmittags folgt ab 14 Uhr noch ein Fachvortrag samt Diskussion zu den Themen „Beihilfe“ und „Hamburger Modell“. Ansonsten geht es bei der Tagung um Austausch und Impulsgewinn für die teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen.

Anmelden zur Teilnahme per Mail kann man sich unter buero@vlwn.de

Tipps, Termine, Jobs

Der VLWN-Newsletter serviert die wichtigsten Themen auf einen Blick und liefert zusätzlich die bewährte Linksammlung, die hier zum Download bereit steht. → [Termine](#)



v.l. Florian Günnewich, Nadine Kriese, André Bockelmann Nicole Brüggemann und Schulleiter Thomas Piepho

Ohne „Schulabschluss“ zum Bachelor of Arts – möglich ist das

Studieren in Schaumburg: Die BBS Stadthagen hat die Wirtschaftsfachschule mit einem kooperativen Fernstudium der FHM verzahnt/Abschluss: B.A. Betriebswirtschaft

Die Vision: Das Weiterbildungsangebot im Schaumburger Land auf DQR 6-Niveau anheben und damit die berufliche Bildung regional stärken. Diese Idee wurde 2015 geboren und war die Initialzündung für die Gründung der Fachschule Betriebswirtschaft an den BBS Stadthagen. Zum Schuljahr 17/18 starteten die Berufsbildner mit zwei Klassen zum/zur „Staatlich geprüfte/n Betriebswirt/in“ – eine dreijährige Weiterbildung, die sich verfestigt hat. 2020 wurde das Angebot hin zur höheren Bildung ausgebaut. Die BBS Stadthagen schloss einen Kooperationsvertrag mit der Fachhochschule des Mittelstands (FHM), bei dem BBS und FHM ihre Ausbildungsinhalte verzahnen, so dass am Ende ein Bachelor-of-Arts-Abschluss steht. Seither kann man in Stadthagen studieren. Aber der Reihe nach.

Der Entwicklungsprozess hin zur Fachschule war langwierig. Ein hochmotiviertes Projektteam ging an den Start, fand beim Landkreis Unterstützung, gab eine Bedarfsanalyse in Auftrag, suchte den intensiven Dialog mit den regionalen Betrieben ebenso wie mit den Schülerinnen und Schülern, dem Schulvorstand und dem Wirtschaftsausschuss der IHK, um Möglichkeiten des Machbaren auszuloten und Bedürfnisse zu eruieren.

Teilzeit- oder Vollzeitweiterbildung wurde ebenso diskutiert wie die Frage nach den Zentralfächern und die Überlegung, die Tourismusbranche einzubeziehen. „Letzteres wurde aber schnell wieder verworfen, weil es in Schaumburg dafür nicht den Markt gibt“, sagt Nicole Brüggemann, Abteilungsleiterin Wirtschaft

und Verwaltung und von Anbeginn Teil des Projektteams. Der Findungsprozess mündete in der Bereitschaft von rund zwölf Kolleginnen und Kollegen, außerhalb der etablierten Arbeitszeiten unterrichten zu wollen. „Die Freiwilligkeit war uns dabei ganz wichtig, weil nur dadurch gewährleistet ist, dass die Lehrkräfte das Projekt mittragen und Lust darauf haben“, so Nicole Brüggemann.

Damit konnte es losgehen. Unterrichtet wird in Teilzeit. Die Schülerinnen und Schüler kommen nach Feierabend Montag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 17.45 und 21.45 Uhr für fünf Stunden in die BBS. Ergänzt wird der Präsenzunterricht durch Selbstlernphasen und digitale Einheiten. Die modulare Weiterbildung ist in zwölf fachspezifische Themen-



felder unterteilt, die alle relevanten Aspekte abdecken, um künftig betriebswirtschaftliche Führungsaufgaben übernehmen zu können. Als Sahnebonbon obendrauf werden die Absolventinnen und Absolventen auf die Ausbildereignungsprüfung vorbereitet sowie der Bachelor professional verliehen. Und: Nach Abschluss der Weiterbildung verfügt man automatisch über die allgemeine Fachhochschulreife.

Mittlerweile hat sich die Weiterbildung fest etabliert. Jedes Jahr startet eine Klasse mit gut zwanzig Schülerinnen und Schülern, von denen knapp 60 Prozent nach drei Jahren ihren staatlich geprüften Betriebswirt in den Händen hält. Ein guter Wert. „Das Gros der Abbrecher streicht bereits nach drei Monaten die Segel, weil sie sich überfordert fühlen. Wer bis zu den Herbstferien durchhält, führt es in der Regel auch zu Ende“, sagt Teamleiter André Bockelmann. Anfangs war die Begeisterung der kaufmännischen Betriebe, das Weiterbildungsangebot flankierend zu unterstützen, noch verhalten. Aber der eklatante Fachkräftemangel und ebenso das zunehmend steigende Anforderungsprofil hat ein Umdenken bewirkt. Mittlerweile gibt es Stipendien, werden Mitarbeiter in Teilen freigestellt, um

sich an der BBS zu qualifizieren, und mehr Unterstützungsangebote. „Die Schaumburger Wirtschaft ist dankbar, dass wir die Weiterbildung aufgelegt haben, für die wir uns die Vorteile des ländlichen Raumes zu eigen gemacht haben. Denn hier gibt es kein universitäres Angebot. Zeitgleich sind die jungen Menschen relativ standorttreu und verwurzelt in den Betrieben und der Region“, sagt Schulleiter Thomas Piepho.

Die Stadthäger Fachschule ist ein Erfolgsmodell. Das sprach sich rum. Der damalige Schulleiter der BBS Stadthagen knüpfte den Kontakt zur FHM, die auf Expansionskurs Richtung Niedersachsen war und Kooperationspartner suchte. „Wir wurden also gefunden und haben uns anfangs nicht proaktiv um eine Kooperation beworben. Doch schon nach den ersten Gesprächen war uns klar, welches Potenzial für die weitere Aufwertung der beruflichen Bildung darin steckt.“ sagt Nicole Brüggemann.

Nachdem man die Köpfe zusammengesteckt hatte, Denkbare wie Wünschenswertes durchdekliniert hatte, war das gewünschte Modell hin zum kooperativen Bachelor of Arts für Stadthagen klar. Mit der Neuordnung der

Fachschule Betriebswirtschaft viel 2020 der Startschuss – mitten in der Coronakrise. Die BBS Stadthagen war damit Pionier in Niedersachsen, was kurzzeitig zu erhöhtem Abstimmungsbedarf mit dem RLSB bzw. Kultusministerium führte. Mittlerweile sind mit der Fachschule Südniedersachsen (BBS 1 Northeim und BBS 1 Arnoldi-Schule Göttingen) weitere berufsbildende Schulen am Start.

Die FHM bietet ein integratives Fernstudium. Ein eigens eingerichtetes Institut für Fernstudien (IfF) ist Ansprechpartner. Grundlage der Kooperation ist ein Vertrag zwischen dem IfF und dem Förderverein der BBS Stadthagen. Schuleitig wurde zudem ein Studienzentrum in Stadthagen eingerichtet. Gemeinsam steuern beide Einheiten die Kooperation und bilden die notwendigen Strukturen für den reibungslosen Workflow. Onlinekonferenzen und regelmäßige Kooperationstreffen bieten den notwendigen Dialograum.

Vor dem Start wurden die Inhalte des Fernstudiums und die Kompetenzen der Fachschule Betriebswirtschaft abgeglichen. „Ein Gutteil des Lerninhalts ist identisch und damit eine Anerkennung der Credit-Points sehr einfach“, sagt Nadine Kriese, die gemeinsam mit Flo-

rian Günnewich das Studienzentrum der BBS leitet. Der ergänzt: „Das Delta kann durch passgenau zugeschnittene Angebote im vierten Jahr des Studiums geschlossen werden. An diesem Punkt stehen wir jetzt erstmals. Denn immerhin fünf Absolventen der aktuellen Abschlussklasse wechseln zum Schuljahr 2023/24 in das vierte Jahr und steuern den Bachelor of Arts an“. Der Lehrinhalt des insgesamt 48-monatigen kooperativen Studiums zum Bachelor of Arts ist modular aufgebaut. Inklusive Bachelorarbeit müssen in den vier Jahren 180 Credit-Points erarbeitet werden.

Die Leistungsbewertung ist synchronisiert, womit die Lehrinhalte der studienintegrierten Ausbildung (SiA) nur einmal geprüft werden müssen. Die Fachschule übernimmt die Prüfung für die FHM und operiert damit auf Augenhöhe mit der Fachhochschule. Die Abiturprüfung wird der Bachelorprüfung gleichgestellt, womit das DQR-6-Niveau gewährleistet ist. Da der Bachelor-Studiengang akkreditiert ist, ist eine Hochschulzugangsberechtigung notwendig.

Zur Wahrheit gehört auch, dass eine private Hochschule Geld verlangt. Die monatliche Studiengebühr zahlen die Student/innen an die FHM, die wiederum einen Teil an den Förderverein der BBS überweist. Die BBS benötigt das Geld insbesondere zur Finanzierung des Bildungsangebots im 4. Studienjahr. „Gerade einmal dreieinhalb Module, die wir mit der Fachschule nicht abdecken konnten, müssen jetzt im vierten Jahr vermittelt werden. Wir sind gerade damit beschäftigt, entsprechende externe Dozenten zu akquirieren.“, sagt André Bockelmann, Teamleiter der Fachschule, und betont: „Hier suchen wir auch den Austausch mit der Fachschule Südniedersachsen, um vielleicht kooperativ vorgehen zu können.“

Das integrative Modell fußt auf einer gelebten Partnerschaft auf Augenhöhe, bei der die Schule immer Ort des Geschehens ist und klar als Akteur sichtbar ist. Es gibt dauerhafte Prozesse und ein verlässliches Unterstützungssystem, keine doppelten Lernprozesse und eine Prüfungsökonomie sowie eine Wertschätzung der Lehrkräfte, die Ihre Schülerinnen und

Schüler zum Bachelorabschluss führen. Ideal.

Dass jetzt eine inhaltliche Neuordnung für die BBS Stadthagen ins Haus steht, liegt daran, dass die FHM alle vier Jahre alle Module hinsichtlich nötiger Aktualisierungen auf den Prüfstand stellt und eine Re-Akkreditierung des Studiengangs erfolgt. „Wir sehen das deutlich positiv. Das bedeutet zwar, dass auch wir unsere Inhalte entsprechend anpassen müssen, birgt aber den Vorteil, dass wir immer auf der Höhe der Zeit sind“, sagt André Bockelmann, der mit Blick auf die Schulform-Vielfalt der BBS spaßeshalber aufzeigt: „An unserer Berufsschule ist es möglich, ohne Hauptschulabschluss zu starten, um dann am Ende den Bachelor of Arts zu machen.“

Gemeinsam mit der BBS Rinteln laufen aktuell intensive Gespräche, um eine Fachschule Technik ins Leben zu rufen und damit die höhere berufliche Bildung auch für die technischen Berufe in Schaumburg auszurollen.



Save the date: Die nächste VLWN-Delegiertenkonferenz findet am 28. November 2023 im Leonardo-Hotel am Tiergarten in Hannover statt. Die Einladung mitsamt allen nötigen Unterlagen versendet die Geschäftsstelle des VLWN fristgerecht nach den Sommerferien..

ChatGPT – einfach mal ausprobiert

Wenn die KI über die Schule der Zukunft schreibt: Ein Experiment

KI – ein Schreckgespenst geht um und spukt munter in den Köpfen herum. Während selbst die Entwickler der künstlichen Intelligenz vor dem Ende der Menschheit warnen und ihre Tools gleichsetzen mit Atomwaffen, gibt es kaum mehr ein gesellschaftliches Feld, wo bisher ungelöste Fragen der Menschheit mit KI gelöst werden sollen – für ein besseres Leben. Fakt ist: Der Geist ist aus der Flasche und die Potentiale sind riesig. Gerade auch für die Bildung, wo Chatbots wie ChatGPT zahlreiche Aufgaben wie zum Beispiel die Stundenplanung oder die Erarbeitung von Unterrichtsreihen übernehmen und damit die Lehrkräfte entlasten können. Natürlich wird KI die Lernprozesse und die Prüfungsabläufe umkrempeln, muss Schule tiefgreifend reformiert werden, um die Chancen zu nutzen.

Der VLWN hat bereits zwei spannende Fortbildungen zu ChatGPT veranstaltet, in denen auch praktische Beispiele für den Einsatz des Bots im Unterricht aufgezeigt wurden. „Beim Thema KI sind wir noch ganz am Anfang. Und die Entwicklung steigt exponentiell an. Da werden wir noch eine Reihe an Workshops anbieten“, sagt Joachim Maiß, VLWN-Vorsitzender.

Die KI ist ein mächtiges Tool. Wie gut oder schlecht das Ergebnis ist, hängt ausschließlich davon ab, wie genau man mit dem Bot kommuniziert. Im Grunde ist das Prozedere identisch mit Suchanfragen im Internet. Je genauer die Anfrage, desto treffsicherer das Ergebnis. Was ChatGPT bereits mit nur einem Suchbegriff zu leisten fähig ist, haben wir einmal ausprobiert und den Sprachbot genutzt, zum Thema „Schule neu denken“ einen Text verfassen zu lassen. Lesen Sie selbst.

Schule neu denken: Eine Vision für die Zukunft der Bildung

In der heutigen Zeit stehen wir vor vielen Herausforderungen und Veränderungen, und die Bildungssysteme weltweit sind



keine Ausnahme. Um den Bedürfnissen und Anforderungen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, ist es an der Zeit, die Schule neu zu denken und innovative Ansätze zu entwickeln.

Ein zentraler Aspekt bei der Neugestaltung von Schulen ist die Individualisierung des Lernens. Jeder Schüler ist einzigartig und hat unterschiedliche Interessen, Talente und Lerngeschwindigkeiten. Daher sollte das Bildungssystem flexibel genug sein, um den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Statt starren Lehrplänen und standardisierten Tests sollten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ihren eigenen Lernweg zu gestalten. Dies kann durch differenzierte Lernmaterialien, Projekte und interaktive Lernmethoden erreicht werden. So wird das Lernen zu einem personalisierten und motivierenden Prozess, der die individuelle Entwicklung jedes Einzelnen fördert.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Förderung von kritischem Denken, Kreativität

und Problemlösungskompetenz. In einer sich ständig verändernden Welt ist es entscheidend, dass Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit entwickeln, komplexe Probleme zu analysieren, innovative Lösungen zu finden und ihre Ideen kreativ umzusetzen. Statt reinem Faktenwissen sollten Schulen vermehrt darauf abzielen, Schülern die Werkzeuge zur Verfügung zu stellen, um eigenständig zu denken und Probleme anzugehen. Dies kann durch aktives Lernen, Gruppenarbeit und praxisorientierte Projekte erreicht werden, die den Schülern ermöglichen, ihr Wissen anzuwenden und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Zusätzlich zur inhaltlichen Neuausrichtung sollte auch die Lernumgebung selbst überdacht werden. Statt traditioneller Klassenzimmer mit starren Sitzreihen und Frontalunterricht sollten Schulen Raum für kollaboratives Arbeiten, kreative Gestaltung und flexible Lernbereiche bieten. Lernräume können so gestaltet werden, dass sie verschiedene Lernstile und Bedürfnisse unterstützen, sei es durch Bereiche

für Gruppenarbeit, ruhige Lesecken oder technisch gut ausgestattete Labore. Eine inspirierende und anregende Lernumgebung fördert die Motivation und das Engagement der Schülerinnen und Schüler und trägt zu einer positiven Lernatmosphäre bei.

Darüber hinaus sollten Schulen verstärkt auf die Vermittlung von digitalen Kompetenzen setzen. Die Technologie spielt eine immer größere Rolle in unserer Gesellschaft und wir müssen sicherstellen, dass die Schülerinnen und Schüler die notwendigen Fähigkeiten entwickeln, um sich in einer digitalen Welt zurechtzufinden. Dies umfasst nicht nur den Umgang mit Com-

putern und Software, sondern auch die kritische Bewertung von Informationen, den verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien und die Fähigkeit, digitale Werkzeuge für das Lernen und die Zusammenarbeit zu nutzen.

Schule neu zu denken bedeutet, dass wir Bildung als einen kontinuierlichen lebenslangen Prozess betrachten sollten. Die Schule sollte nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch die Schülerinnen und Schüler auf ein lebenslanges Lernen vorbereiten. Indem wir Lernfreude, Neugierde und die Fähigkeit zur Selbstreflexion fördern, ermöglichen wir den Schülerinnen und Schü-

lern, ihr volles Potenzial auszuschöpfen und lebenslange Lernende zu werden.

Die Neugestaltung der Schule erfordert mutige Entscheidungen, Investitionen und eine breite gesellschaftliche Debatte. Es ist jedoch eine Investition in die Zukunft, da gut ausgebildete und kreative Menschen diejenigen sind, die Innovationen vorantreiben, Probleme lösen und eine nachhaltige Gesellschaft aufbauen. Indem wir die Schule neu denken, legen wir den Grundstein für eine Bildung, die den Bedürfnissen unserer Zeit gerecht wird und die Schülerinnen und Schüler auf ein erfülltes und erfolgreiches Leben vorbereitet.

Die Zwei mit dem „Macher-Gen“

Gold am Revers: BvLB ehrt Joachim Maiß und Eugen Straubinger als Ex-Bundesvorsitzende



Fusionen bergen häufig Positives, weil Kräfte gebündelt werden. Gleichsam werden Strukturen verschlankt. Das erhöht die Schlagkraft. Genau das war die Motivation für den VLW und den BLBS sich auf Bundesebene zusammenzuschließen, um der beruflichen Bildung eine starke Stimme zu verleihen und auch auf politischer Ebenen mitzuwirken.

Im April 2018 fusionierte man. Das war die Geburtsstunde des BvLB. Eugen Straubinger und Joachim Maiß bildeten damals die Doppelspitze des neuen Verbandes. Zwei visionäre Macher, die sich blind verstanden und über vier Jahre hinweg mit viel Engagement als Speerspitze die berufliche Bildung nach vorne katapultierten. Auf der Bundes-

hauptvorstandssitzung in Berlin wurden beide jetzt für ihren Einsatz mit der BvLB-Ehrendnadel in Gold samt persönlicher Widmung bedacht. Die Fußstapfen, die das Duo hinterlassen hat, sind groß, weil sie über das „Macher-Gen“ verfügten. und als Vorsitzende deutliche Spuren bis in die Politik hinein hinterlassen haben.

Einer von uns: Felix Blase

VLWN öffnet sich für Mitglieder des nichtlehrenden Personals

Multiprofessionelle Teams werden perspektivisch kommen und den Lehrermangel an den berufsbildenden Schulen etwas abmildern, weil die Lehrkräfte von Zusatzaufgaben entlastet werden und sich wieder ihren originären Aufgaben des Unterrichtens widmen können. Das ist gut, heißt aber auch: Schule wird bunter, neue Berufsfelder kommen hinzu und bereichern das Kollegium. Der VLWN hat darauf bereits reagiert und sich für neue Mitglieder weiter geöffnet. Das heißt, dass sich der Verband künftig nicht nur für die Interessen der Berufsbildner einsetzt, sondern auch an der Seite des nichtlehrenden Personals steht.

„Wer A sagt, muss auch B sagen. Da ist es nur konsequent, den Personenkreis der lange geforderten multiprofessionellen Teams in die verbandliche Arbeit einzubinden und ihnen so auch die Vorteile einer starken Gemeinschaft zuteil werden zu lassen“, sagt Joachim Maiß, VLWN-Vorsitzender.

Das erste neue Mitglied, das eben kein Berufsbildner ist, aber den Spirit seit Jahren inhaliert hat und für die berufliche Bildung an anderer Stelle brennt, ist Felix Andreas Blase. Der Hannoveraner hat 2012 eine Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration an der BbS Burgdorf begonnen und so erfolgreich abgeschlossen, dass er direkt im Anschluss bis 2020 als Systemadministrator an der MMBbS die gesamte IT-Struktur mit



aufbaute und pflegte. Parallel dazu hat er sich schon während seiner Ausbildung als IT-Dienstleister selbstständig gemacht und betreut bis heute kleine und mittelständische Unternehmen - darunter auch der VLWN.

Seit 2020 ist Felix Andreas Blase IT-Koordinator für schulübergreifende Systemadministration und IT-Projekte bei der Region Hannover und begleitet die Digitalisierung der 14 BBSen in der Region. Herzlich willkommen im Club!

Fortbildungsseminar mit Wohlfühlfaktor

Wie schaffe ich die Schule, ohne dass die Schule mich schafft – eine Frage, die viele Kolleg:innen beschäftigt. Patricia Braun, Gesundheitscoach und Sportwissenschaftlerin, liefert bei dem zweitägigen Seminar **„Gesund bleiben im Schulalltag“** am 19. - 20. September praktische Strategien, die den Stressabbau begünstigen und das geistige wie körperliche Wohlbefinden fördern.

Für das Seminar kann man sich online auf der [VLWN-Webseite](#) anmelden.

„Es ist gelungen, eine inspirierende und mitreißende Referentin für das neue Fortbildungsangebot für VLWN-Mitglieder zu gewinnen. Und ich freue mich für jede und jeden, der diese tolle Gelegenheit nutzen kann und darf“, sagt Birgit Schlieper, die

den Kurs leitet.

Patricia Braun bietet mit ihrer vielfältigen beruflichen Erfahrung als Gesundheitscoach essenzielle Prinzipien für ein gesünderes Leben und mehr Stärke und Wohlbefinden an und würzt das Ganze mit viel Humor und Spaß.

Über den Tellerrand: VLWN goes Istanbul



Eine kleine Gruppe Verbandler besuchte vom 16. bis 21. Mai 2023 das Marmara Kolej in Istanbul. Eine Bildungsreise nach dem Muster der VLWN – Reisen – also rein privat finanziert, aber mit bildungspolitischem Hintergrund. Eine neue Art der Verbandsaktivität, die wir in Zukunft weiter ausbauen wollen.

Die Schule, die vom Kindergarten bis zur High School mit beruflichem Zweig etwa 1.000 Privatschüler:innen betreut, ist eine der Top-Ten-Privatschulen in der Türkei. Sie ist Bestandteil eines Bildungscampus mit der Maltepe-Universität Istanbul. Über eine langjährige Schulpartnerschaft mit der Multi-Media-BBS Hannover bestand der Kontakt zur dortigen Schulleitung, die uns mehr als herzlich und gastfreundlich aufgenommen hat. Auf dem Campus, der 1.000.000 Quadratmeter umfasst, befindet sich ein eigenes Hotel, in dem wir gewohnt haben.

Der Hinflug war etwas turbulent, da wir durch ein Gewitter über Istanbul mehrere Schleifen über Istanbul drehen mussten. Somit hatten wir eine knapp zweistündige Verspätung, die

durch faszinierende Blitze über der Skyline von Istanbul erträglich waren.

Am ersten Tag unseres Besuches wurden wir von Mehmet Alkan, dem Schulleiter, und seiner Stellvertreterin Sahin Mehmet begrüßt und mit den Details rund um die Schule vertraut gemacht. Es bestand die Möglichkeit, an verschiedenen Unterrichten teilzunehmen und auf einem intensiven Schulrundgang die Rahmenbedingungen der Schule kennenzulernen.

Ein Schwimmbad mit wettkampfrelevanten internationalen Dimensionen, eine Sporthalle mit 8.000 Sitzplätzen, eine Kunsteisbahn, Mehrzwecksporthallen sowie Klassenzimmer und Labore mit maximal 20 Sitzplätzen, eine Schulkantine mit 400 Sitzplätzen sowie mehrere Schulbistros gehören ebenso wie eine riesige Bibliothek zur Ausstattung der Schule. Ein wenig genutztes riesiges Lehrerzimmer mit gemütlichen Sitzecken und einem Arbeitsplatz für jede Lehrkraft runden das Bild der Schule ab.

In Gesprächen mit Schulleitung und Kolle-

ginnen und Kollegen konnten wir auch einen Einblick in die Arbeitszeit der Lehrkräfte und der Schulleitung gewinnen. Die langen Sommerferien enden für die Lehrkräfte vier Wochen vor Schulbeginn. In dieser Zeit der Schule ohne Schüler werden die Unterrichte vorbereitet, Klassenarbeiten und Prüfungen erstellt, Lehrerfortbildung durchgeführt – kurz gesagt: Das Schuljahr ist durchgestylt, wenn die Schülerinnen und Schüler kommen!

Lehrkräfte an Privatschulen haben in der Vergangenheit deutlich mehr als Lehrkräfte staatlicher Schulen verdient. Durch die Inflation und vor den Wahlen 2023 wurden der Mindestlohn und damit auch das Gehalt der staatlichen Lehrkräfte kräftig erhöht, so dass die Kolleginnen und Kollegen jetzt nicht mehr so viel mehr verdienen als die Lehrkräfte an staatlichen Schulen. Aber schon allein die unterschiedlichen Klassengrößen (Privatschulen nicht mehr als 20 und staatliche Schulen zwischen 30 und 40 jungen Menschen) machen die Privatschulen interessant. Auch hier wird eine Anpassung erfolgen, aber diese wird sehr wahrscheinlich zu höheren Schulgeldern

führen. Am Marmara Kolej liegt das Schulgeld bei 1.000,00 € pro Monat plus Essensgeld und Fahrgeld.

Die Lehrkräfte am Marmara Kolej müssen neben ihrem Unterrichtsdeputat noch zusätzlich einen ganzen unterrichtsfreien Tag in der Schule sein und nur Aufsichten machen. Also alle 40 Minuten haben die Kolleginnen und Kollegen an der gleichen Stelle eine Aufsicht zu übernehmen – z. B. den gleichen Flur an dem gesamten Schultag vom Schulbeginn bis zum Schulende beaufsichtigen.

Die Lehrkräfte haben grundsätzlich nur einen Jahresvertrag, der zum Schuljahresende leistungsabhängig verlängert wird oder ausläuft. Trotz dieser für uns sehr einschränkenden Situation stellt das Kollegium eine große Familie dar, die seit vielen Jahren zusammen ist und deren Kinder die Schule absolviert haben und nach erfolgreichem Studium nun auch wieder an der Schule als Lehrkraft tätig sind.

Die Schule ist zurzeit keine Internationale Schule mehr, da Schülerinnen und Schüler nicht mit Studentinnen und Studenten auf einem Campus wohnen dürfen. Wohl aber wird das internationale Abitur vermittelt, was dazu führt, dass in Deutschland geborene



Kinder von wohlhabenden türkischen Unternehmerfamilien am Marmara Kolej ihr Abitur machen.

Am Freitag, dem Tag der Jugend und des Sports – einem schulischen Feiertag, nahmen wir an einer Feierstunde teil, die die türkische Mentalität und den heute immer noch starken Bezug zum Gründer der modernen Türkei Kemal Atatürk widerspiegelte. In Deutschland wäre diese Veranstaltung unvorstellbar, aber es war interessant, sie zu erleben. Die musikalischen und tänzerischen Darbietungen

der Schülerinnen und Schüler waren beeindruckend, wobei das Spektrum von Rockmusik, über klassische Klaviermusik bis zu türkischem Volkstanz reichte.

Insgesamt konnten wir einiges über das türkische Bildungssystem erfahren, aber auch einige Blicke hinter die Kulissen einer Schule mit starker internationaler und auf die westliche Kultur ausgerichteter Zielrichtung werfen. Es waren ereignisreiche und informative Tage in Istanbul ...

Joachim Maiß VLWN - Landesvorsitzender



19. Wirtschaft-Live-Messe an BBS II in Stade



Am 24. Mai 2023 fand an den Berufsbildenden Schulen II in Stade die 19. landesweite Wirtschaft-Live-Messe statt. In diesem Jahr hatte sie das Wort „live“ auch wirklich wieder verdient. Im Februar 2020 musste die Messe pandemiebedingt sehr kurzfristig abgesagt werden und fand in den darauffolgenden Jahren nur digital statt. Mit dem Eintreffen der ersten Klassen mit ihren Lehrkräften wurde es ab 08:30 Uhr laut und bunt im Foyer der BBS II Stade und es sollte ein informativer, spannender, erlebnisreicher und einfach toller Tag werden.

Organisiert wurde die Veranstaltung von einem schulübergreifenden Team, das aus Lehrkräften aus den BBS Bremervörde, Lüneburg I, Soltau, Stade II, Uelzen I, Winsen (Luhe) und Zeven besteht. Dazu unterstützt die Regionalabteilung Lüneburg des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung diese Veranstaltung. Die zuständige Dezernentin des

RLSB Lüneburg Martina Steinworth begrüßte Schulleitung, Lehrkräfte, sowie die Schülerinnen und Schüler und eröffnete die Messe. Sie betonte einmal mehr, wie wichtig ihr diese Arbeit in den Wirtschaft-Live-Projekten ist, da die Lernenden sich hier mit Kopf, Herz und Hand, abseits von theoretischen Lernsituationen auf die berufliche Ausbildung vorbereiten können.

Insgesamt präsentierten sich 22 Schülerfirmen aus ganz Niedersachsen und stellten ihre Produkte und Dienstleistungen auf der Messe kreativ vor. In diesem Schuljahr waren Berufsbildende Schulen von Helmstedt über Cuxhaven bis Emden dabei. Die Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrkräfte tauschten sich an den Ständen über ihre verschiedenen Projekte aus und ließen sich inspirieren. Für Abwechslung sorgten Angebote, wie Torwandschießen, Spaßfotos, Riesenjenga und eine Minigolfbahn. Alle eingereichten Imagefilme konnten

im „Kino“ angeschaut werden.

Die Messe wurde wieder von vielfältigen Wettbewerben begleitet, an denen die Projekte sich beteiligen konnten. Besonders herausragende Leistungen in den Wettbewerben Messestand, Imagefilm, Messefoto und Messeband wurden mit attraktiven Geldpreisen und Naschkörben ausgezeichnet. Die meisten Prämierungen sammelte das Schülerunternehmen Klüter Stuuve der BBS Emden mit zwei Bestplatzierungen für den Messebandbeitrag und den Imagefilm ein. Beim Fotowettbewerb machte „Papierkram“ der BBS Winsen das Rennen und der erste Platz für den Messestand ging an HuLK von den BBS Cuxhaven.

Die Stimmung war einfach großartig und alle Beteiligten freuen sich auf die nächste Messe an den BBS Soltau im kommenden Schuljahr.

Birgit Schlieper



Newsletter

12. Juni 2023

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Lernziele in der Ausbildung mit ChatGPT erreichen?!
ChatGPT und die fünf Sicherheitsregeln als Lernziele
2. Wie Sie ChatGPT gratis auf Deutsch nutzen können
3. Zentrale Auswirkungen der digitalen Transformation auf die Berufsausbildung in der öffentlichen Verwaltung
4. Ausbildung ausländischer Azubis im Fokus

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. KI-Prozesse verstehen
2. Chatpot-Orakel deuten: Eine Aufgabe für Menschen

III. Termine

IV. Stellenausschreibungen

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

VI. Praxistipps - Neu im Web

VII. News für Senioren

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Lernziele in der Ausbildung mit ChatGPT erreichen?!

ChatGPT und die fünf Sicherheitsregeln als Lernziele

Künstliche Intelligenz (KI) ist eine der aufregendsten Technologien, die in den letzten Jahren entwickelt wurden. Sie eröffnet auch für die Berufsausbildung viele Anwendungsmöglichkeiten. Als Ausbilderin oder Ausbilder kann Ihnen KI zum Beispiel dabei behilflich sein, die Lerninhalte für Ihre Auszubildenden zu personalisieren (Dr. Wolfgang König).

<https://netzwerkq40.de/de/blog/chatgpt-in-der-ausbildung-anwenden/>

2. Wie Sie ChatGPT gratis auf Deutsch nutzen können

ChatGPT spricht viele Sprachen. Wo die deutsche Version der KI kostenlos verfügbar ist – und welche Anwendungen (didaktische Planung – personalisierte Lerninhalte – adaptierte Lerninhalte – Gamification – Integration in Lernmanagementsystem) - sie für Nutzer bietet finden Sie unter:

<https://www.handelsblatt.com/technik/it-internet/ki-wie-sie-chatgpt-gratis-auf-deutsch-nutzen-koennen/29154392.html?dicbo=v2-spNaTgh>

<https://netzwerkq40.de/de/blog/einsatz-von-chatgpt-und-ki-in-der-ausbildung/>

3. Zentrale Auswirkungen der digitalen Transformation auf die Berufsausbildung in der öffentlichen Verwaltung

- Stefan Welling - 17.02.2023 -

Durch die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung verändern sich Strukturen, Prozesse und Arbeitskultur. Aus diesem Grund hat der [IT-Planungsrat](#) das Projekt „Qualifica Digitalis“ ins Leben gerufen, um die notwendigen Kompetenzen für Mitarbeiter*innen in der modernen öffentlichen Verwaltung zu identifizieren und systematisieren sowie um Strategien für die Qualifizierung des öffentlichen Sektors zu entwickeln und Handlungsempfehlungen hierfür zu geben.

<https://www.ifib.de/blog/detail/zentrale-auswirkungen-der-digitalen-transformation-auf-die-berufsausbildung-in-der-oeffentlichen-verwaltung>

4. Ausbildung ausländischer Azubis im Fokus

Zugewanderte aus Drittstaaten werden für Unternehmen zunehmend auch als Auszubildende interessant

Das zeigt jetzt eine Umfrage der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) unter rund 100 Betrieben aus den Landkreisen Harburg, Heidekreis, Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Uelzen und Celle. Dabei signalisierten 87 Prozent, dass sie grundsätzlich junge Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund ausbilden würden. Mehr als die Hälfte hat bereits Erfahrungen mit der Ausbildung von Zugewanderten gesammelt. Besonders relevante Einstellungskriterien sind für die Betriebe die Sprachkenntnisse sowie die Bereitschaft zur Integration. <https://www.ihk.de/ihklw/service/presse/presseinfos/ausbildung-auslaendischer->

[azubis-im-fokus-5821344](#)

Die Detailergebnisse der Umfrage und alle Informationen zum Projekt „Wegbegleiter Ausbildung“ sind zu finden unter www.ihk.de/ihklw/wegbegleiter-ausbildung

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. KI-Prozesse verstehen

Moderne KI-basierte Chatbots sind trotz diverser Forderungen nach Transparenz eine „graue Box“. Die Algorithmen und voreingestellte Filter sind nur teilweise bekannt, und die genauen Lernprozesse in großen neuronalen Netzen entziehen sich auch der Kenntnis ihrer Urheber*innen. Wichtig ist jedoch auch für Laien, die Grundlagen von KI zu verstehen, um Fallstricke zu erkennen. Interessierte können diese Grundlagen auch ganz ohne Computer erwerben, wie eine [Lernunterlage der Universität Erlangen-Nürnberg](#) zeigt. Grundsätzlich ist klar, dass KI-Anbieter wirtschaftliche Interessen verfolgen und nicht frei von politischen Einflüssen sind. Das sollte man bei der Interpretation aller KI-Angebote und KI-Ergebnisse bedenken. **Hier befindet sich der Text:** <https://www.aiunplugged.org/german.pdf>

2. Chatpot-Orakel deuten: Eine Aufgabe für Menschen

Die Antworten von Chatbots klingen meist logisch, sind aber nicht immer korrekt und häufig (zunächst) recht unkonkret. Anwender*innen müssen deshalb über Knowhow im Themenfeld der Anfrage verfügen, damit Sie die Antworten bewerten können. Wenn diese Voraussetzung gegeben ist, dann ist erstaunlich viel möglich. So [erläutert Wolfgang König von der Regionalen Koordinierungsstelle Netzwerk Q 4.0 in einem Video](#) anschaulich im Dialog mit ChatGPT, wie die KI Ausbilder*innen bei der Umsetzung von [Lernzielen nach der Bloomschen Taxonomie](#) unterstützen kann. Der Chatbot liefert Ideen für seinen Einsatz für die Lernziel-Erreichung auf allen Stufen der Taxonomie, und zwar am Beispiel eines konkreten Fachinhalts. Im Anschluss bewertet das Programm die Qualität seiner Vorschläge und schätzt den Aufwand der nötigen Validierung durch einen Menschen.

NETZWERK Q 4.0 ist ein gemeinsames Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) und der Bildungswerke der Wirtschaft und anderen Bildungsinstitutionen und wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Es hat zum Ziel, Ausbilderinnen und Ausbilder in Zeiten der Digitalisierung moderne Fach- und Sozialkompetenzen zu vermitteln, sodass diese in der Lage sind, die Inhalte und Prozesse der Ausbildung in ihrem Unternehmen entsprechend den aktuellen Entwicklungen des digitalen Wandels zu gestalten. <https://netzwerkq40.de/de/>
<https://erwachsenenbildung.at/digiprof/neuigkeiten/18301-chatgpt-als-lernwerkzeug-wer-trainiert-hier-wenc.php>
<https://erwachsenenbildung.at/digiprof/neuigkeiten/18301-chatgpt-als-lernwerkzeug-wer-trainiert-hier-wenc.php>

III. Termine

Schülerfriedenspreis

Die Bewerbung ist ausschließlich online bis zum 23.06.2023 möglich unter

<https://dgfriedenspreis.nibis.de/>

41. Parlamentarisches Patenschafts-Programm (2024/2025) Bek. d. MK v. 21.4.2023 –

21-50122 - Das Programm sieht einen ca. einjährigen Aufenthalt von jungen

Deutschen und jungen Amerikanerinnen und Amerikanern im jeweiligen Gastland

vor. Mitglieder des Deutschen Bundestages übernehmen in dieser Zeit die Patenschaft für die

Jugendlichen. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler von 15 bis 17 Jahren und junge

Berufstätige bis 24 Jahre, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben.

.Schülerinnen und Schüler wohnen in Gastfamilien und besuchen eine staatliche High School.

Berufstätige besuchen ein Community College oder eine vergleichbare Bildungsstätte und

absolvieren ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb - Bewerbungsvoraussetzungen finden Sie

im Internet unter <https://www.bundestag.de/ppp>

Sprachtalente gesucht:

TEAM Beruf – Der Fremdsprachenwettbewerb für Berufsneulinge

Die Wettbewerbskategorie TEAM Beruf ist für Auszubildende und Schülerinnen und Schüler

berufsbildender Schulen (Höchstalter: 27 Jahre). **Weitere Informationen online unter**

<https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/team-beruf>

Termine für die Abiturprüfung 2024 finden Sie unter: <http://schure.de/>

11. Niedersächsischer Schulbibliothekstag

Der 11. Niedersächsische Schulbibliothekstag findet am 28. September 2023 in der IGS

Buxtehude statt und bietet auch dieses Jahr viele abwechslungsreiche Workshops an, für die sie

sich [hier](#) anmelden können. Das genaue Programm können Sie dem [Ablaufplan](#) entnehmen. Eine

detailliertere Beschreibung der einzelnen Angebote finden Sie [hier](#)

Eine Anmeldung allgemein ist ab sofort möglich. Weitere Infos online

auf: www.alf-hannover.de

dbb 3. Bundesseniorenkongress „Zukunft. Mit uns. Für alle.“

Unter diesem Motto wollen sich die dbb Seniorinnen und Senioren künftig in Politik und Gesellschaft einbringen und das Potenzial des Alters hervorheben.

16. Oktober 2023 ab 11.00 Uhr (Arbeitstagung) bis **17. Oktober 2023** 14.00

(ggf. Arbeitstagung und öffentliche Veranstaltung) dbb forum berlin, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin

<https://www.dbb->

[senioren.de/veranstaltungen/bundesseniorenkongress/bundesseniorenkongress-2023.html](https://www.dbb-senioren.de/veranstaltungen/bundesseniorenkongress/bundesseniorenkongress-2023.html)

dbb Akademie – aktuelle Fortbildungen – Kompetenzen für bewegte Zeiten

<https://www.dbbakademie.de/>

Unternehmenspreis für Auslandspraktika ausgeschrieben -

"Berufsbildung ohne Grenzen" sucht spannende Erfolgsgeschichten

Einsendeschluss ist der 1. September <https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/aktuelle-informationen/unternehmenspreis-fuer-auslandspraktika-ausgeschrieben-94034>

VLWN Delegiertenversammlung 2023 am Dienstag, dem 28. November 2023
im Leonardo Hotel Hannover

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt Juni 2023

Stellenausschreibungen 6- 2023 – Seite 320 ff.

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de Service Schulverwaltungsblatt
Stellenausschreibungen

Allgemein

Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.8.2023

der Dienstposten / Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) im Referat 42

(Qualitätsmanagement und Steuerung, Schulinspektion-
BBS, Statistik, Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte)

im Wege der Abordnung für zunächst drei Jahre zu besetzen.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers

Niedersächsisches Kultusministerium

Für das pädagogisch-technische Unterstützungssystem von

landesweiten Softwareprojekten werden zum 1.8.2023 Beraterinnen / Berater (m/w/d)

für das Betreuungs- und Weiterentwicklungsteam gesucht.

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Für die Bildungsregion Hameln-Pyrmont wird zum 1.8.2023

eine Lehrkraft als Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum 1.8.2023 bis 31.7.2025 ein Dienstposten einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) in der Abteilung 3 – Lehrerfortbildung und Curriculumentwicklung – im Fachbereich 35 – Medienbildung auf dem Wege der Abordnung zu besetzen.

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Für die Stadt Osnabrück werden zum 1.8.2024 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung zwei Lehrkräfte als medienpädagogische Beraterinnen / medienpädagogischer Berater des NLQ (m/w/d) am Medienzentrum Osnabrück gesucht.

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Das Land Niedersachsen sucht ab dem 1.2. 2024 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung eine Lehrkraft als medienpädagogische Beraterin / medienpädagogischer Berater des NLQ (m/w/d) für das Lernen mit digitalen Medien in der Region Mittesüd..

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Für die Region Hannover werden zum 1.2.2024 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung eine Lehrkraft als medienpädagogische Beraterin /medienpädagogischer Berater (m,w, d) des NLQ am Medienzentrum der Region Hannover gesucht.

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Rinteln

- a) Berufsbildende Schulen Rinteln
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin/Schulleiters (A 16), frei zum 1.11.2023
- f) Herr Kirck Tel.: 0511 106-2216

2. Studienseminar Hildesheim

- a) Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor als Fachleiterin/Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, frei zum 1.8.2023
- f) Frau von Itzenplitz, Tel.: 0511 106-2168

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

1.. Cuxhaven

- a) Berufsbildende Schulen Cuxhaven
- b) Landkreis Cuxhaven c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), f) Herr Schorsch, Tel.: 04131 15-2129

2. Walsrode

- a) Berufsbildende Schulen Walsrode
- b) Landkreis Heidekreis c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), f) Frau Phielpeit, Tel.: 04131 15-2727 (erneute Ausschreibung)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. Aurich

- a) Berufsbildende Schulen Aurich I
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15) voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- f) Frau Messing Tel.: 0541 77046 306

2. Delmenhorst

- a) Berufsbildende Schulen Delmenhorst I
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin/Schulleiters (A 16), frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Teerhorst, Tel.: 0541 77046-506 (erneute Ausschreibung)

3. Oldenburg

- a) Berufsbildende Schulen Haarentor der Stadt Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin/ständiger Vertreter der Schulleiterin/ des Schulleiters (A 15+Z), frei zum 1.2.2024
- f) Frau Meyer-Stürze, Tel.: 0541 77046-447 (erneute Ausschreibung)

4. Wildeshausen

- a) Berufsbildende Schulen Wildeshausen
- b) Landkreis Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15) voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- f) Herr Teerhorst, Tel.: 0541 77046-506

5. Studienseminar Osnabrück

- a) Studienseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das besondere Aufgaben(A 15), frei zum 1.8.2023
- f) Frau Meyer-Stürze, Tel.: 0541 77046-- 447

Den gesamten Wortlaut der Stellenausschreibungen finden Sie unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/stellenausschreibungen/stellen_im_schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt--stellenausschreibungen-6399.html –

oder im Schulverwaltungsblatt 6-23 ab Seite 320

Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für Funktionsstellen A10/A11/A14

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dezernat-4>

Informationen zu den Stellenausschreibungen für A10-/A11-/A14- Funktionsstellen erhalten Sie über folgende [Internetseite http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de](http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de) oder unter <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.aspx>

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

NLBV eBeihilfe App steht zur Verfügung

Sie finden die App in den Stores unter den Suchbegriffen "NLBV" oder "Beihilfe". Über die QR Codes⁵ gelangen Sie direkt zu den Stores.

https://www.nlbv.niedersachsen.de/startseite/beihilfe_heilfursorge/nlbv_beihilfe_app/

Alle Anträge und Infoblätter

Bitte verwenden Sie nur die aktuelle Fassung des jeweiligen Vordrucks, da nur bei einem direkten Herunterladen von unserer Internetseite sichergestellt ist, dass die aktuelle Rechts- und Sachlage auf dem jeweiligen Vordruck abgebildet ist.

Wenn Sie einen bereits zu einem früheren Anlass bei Ihnen abgespeicherten Vordruck ändern und erneut versenden wollen, vergewissern Sie sich, dass es keinen aktuelleren Stand gibt (meistens links unten in der Fußzeile auf der ersten Seite des Vordrucks). Die folgenden Links geben jeweils auch den aktuellen Stand an.

https://www.nlbv.niedersachsen.de/bezuege_versorgung/entgelt/alle_antraege_und_infoblaetter/alle-antraege-und-infoblaetter-68326.html

VI. Praxistipps - Neu im Web

Youtube Erklärvideos https://www.youtube.com/channel/UCnAvX05VPqB9GGm9n_Qgctg

Erklärfilme: Die soziale Situation in Deutschland zeigen vier Filme zu den Themen

Bevölkerung, Migration, Einkommen und Vermögen sowie Arbeitslosigkeit in Deutschland.

https://www.bpb.de/mediathek/reihen/zahlen-und-fakten-soziale-situation-filme/?pk_campaign=nl2023-05-17&pk_kwd=520156

Unterrichtsmaterial Informatik

Das Lehrerbildungszentrum Informatik an der Georg-August-Universität in Göttingen bietet speziell auf das Pflichtfach Informatik in Niedersachsen zugeschnittene

Unterrichtsmaterialien: <https://www.uni-goettingen.de/de/661804.html>

Im Rahmen des Projektes IT2School sind unter Beteiligung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Materialien entstanden, um „hinter die Kulissen der digitalen Welt“ zu schauen:

<https://www.wissensfabrik.de/it2school/>

Das Webangebot www.inf-schule.de

des Pädagogischen Landesinstitutes Rheinland-Pfalz versteht sich als elektronisches Schulbuch und ermöglicht einen Blick über das Land Niedersachsen hinaus.

Neue Kurzvideoserie macht Wirtschaft für Jugend zugänglich

Viele Menschen nutzen vermehrt Social Media zur Meinungsbildung. Die Jugend setzt dabei besonders auf TikTok. economiesuisse hat daher einen neuen TikTok-Kanal lanciert, um

Wirtschaftsthemen spielerisch zu erklären. Mit unserer Mediamatikerin Icela Etete vor der Kamera haben die Videos über die kommenden Abstimmungen bereits grosse Aufmerksamkeit erzielt.

https://www.economiesuisse.ch/de/artikel/neue-kurzvideoserie-macht-wirtschaft-fuer-jugend-zugaenglich?utm_medium=email&utm_source=mailXpert&utm_campaign=Newsletter&utm_content=Das%20Schweizer%20Wirtschaftswachstum%20bleibt%20ein%20fragiles%20Pfl%C3%A4nzchen

Aufmerksamkeit schärfen / 11.-13. Schuljahr

<https://www.kohlverlag.de/aufmerksamkeit-schaerfen-11.-13.-schuljahr/p12806>

Aus Politik und Zeitgeschichte: Am 17. Juni 1953 wird der Volksaufstand in der DDR blutig niedergeschlagen. Die Ereignisse stehen im Kontext des Kalten Krieges: Die Zweiteilung der Welt zeigt sich auch andernorts immer deutlicher. https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/1953-2023/?pk_campaign=nl2023-05-17&pk_kwd=520836

Der Bundesrat – Neuerscheinung Mai 2023

Der Bundesrat steht häufig im Schatten von Bundestag und Bundesregierung. Als eines der fünf ständigen Verfassungsorgane ist seine Rolle im föderalen Staatsaufbau aber kaum zu überschätzen. Die 16 Landesregierungen stellen die Mitglieder des Bundesrats und wirken an Gesetzgebungsverfahren mit. Dabei wird zwischen Zustimmungs- und Einspruchsgesetzen unterschieden – doch worin besteht der Unterschied? Was sind A-, B- und G-Koordinationen? Und welche Bedeutung hat der Bundesrat in der Europapolitik?

https://www.bpb.de/shop/materialien/spicker-politik/520968/bundesrat/?pk_campaign=nl2023-05-17&pk_kwd=520968

ChatGPT: Anfänge einer Revolution

ChatGPT, entwickelt im kalifornischen KI-Forschungslabor OpenAI, ist ein Chatbot, der in der Lage ist, menschenähnliche Gespräche zu führen und komplexe Fragen zu beantworten. Somit vermag ChatGPT auch Hausaufgaben oder Referate auszuarbeiten. Ist das gut oder schlecht? Ein Gespräch mit der preisgekrönten Science-Fiction-Autorin und Softwareentwicklerin Theresa Hannig finden Sie hier: https://www.zeitfuerdieschule.de/materialien/artikel/chatgpt-anfaenge-einer-revolution/?wt_zmc=nl.int.zonaudev.3653320326_421784394211.nl_ref.

Künstliche Intelligenz

Chatbots, die Hausaufgaben verfassen, außerdem Programme, die in Sekundenschnelle Kunstwerke erschaffen und Musikstücke vertonen: Neue Formen Künstlicher Intelligenz werden künftig auch den Schulunterricht revolutionieren.. Mehr unter:

https://www.zeitfuerdieschule.de/schwerpunkte/kuenstliche-intelligenz/?wt_zmc=nl.int.zonaudev.61518175237_418101028719.nl_ref.

Artikel, Unterrichtseinheit Internetrisiko: Aushebelung des Datenschutzes

Man kann sich das Internet wie die Oberfläche des Mondes vorstellen: Jeder Fußabdruck bleibt für immer erhalten. Selbst Proxy-Server, die der Anonymisierung dienen, funktionieren nur partiell. Insbesondere die kostenlosen Proxy-Varianten aus dem Netz stellen sogar oft ein Sicherheitsrisiko dar, weil sie auf unverschlüsselte Datenübertragung umschalten. Und die wenigsten User benutzen überhaupt Anonymisierungsdienste.

<https://www.zeitfuerdieschule.de/materialien/unterrichtseinheit/internetrisiken-aushebelung-des-datenschutzes/>

Basis-Aufgaben der Unterrichtseinheit:

Die Bedeutung persönlicher Daten in der digitalen Ökonomie erschließen

Plenumsaufgabe: Interpretieren Sie folgende Textpassagen, und skizzieren Sie das zugrunde liegende Geschäftsmodell:

„Die privaten Informationen sind die Währung, mit der man für die Nutzung der Software ‘zahlt‘“.

„Daten sind das neue Öl“. Adresse siehe oben

Eine Website zum Datenschutz speziell für junge Leute, betrieben von den

Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder finden Sie unter: youngdata.de

Online-Jugendmagazin der Verbraucherzentrale NRW, unter anderem mit Tipps zum

Verhalten im Internet mehr unter: checked4you.de

Telefonieren mit WhatsApp – wirklich kostenlos?

Kostenlos über WhatsApp telefonieren klingt super. Wenn ihr im Ausland seid, können aber unter Umständen doch Kosten anfallen!

<https://www.checked4you.de/handy-telefon/messenger/telefonieren-mit-whatsapp-351171>

Datenschutz WLAN unterwegs abschalten

Machen Sie das WLAN am Smartphone aus, wenn Sie das Haus verlassen?

Vier Gründe, warum man es tun solltest. <https://www.checked4you.de/handy-telefon/ger%C3%A4te-extras/wlan-unterwegs-abschalten-351284>

Künstliche Intelligenz: Wenn Deepfakes zu "News" werden

Es wird immer einfacher, Fake-Videos und Fake-Bildmaterial zu erstellen

Deepfakes sind mit Hilfe künstlicher Intelligenz (KI) erstellte, realistisch wirkende

Medieninhalte - das können Bilder, Videos oder Tonaufnahmen sein.

<https://www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/video-und-bildmanipulation-wenn-deepfakes-zu-news-werden/>

Agiles Lernen in der Schule

Agiles Arbeiten mit Scrum oder Kanban – das klingt mehr nach Wirtschaftsunternehmen als nach Klassenzimmer. Tatsächlich haben die aus dem Projektmanagement bekannten Methoden inzwischen den Weg in die Schule gefunden. Uta Eichborn, Wirtschaftspädagogin und Oberstudienrätin an einem kaufmännischen Berufskolleg in Bonn, hat fünf Tipps für einen agilen Unterricht.

<https://www.zeitfuerdieschule.de/materialien/artikel/agiles-lernen-in-der-schule/>

Deutsche Telekom Stiftung : Handreichung „Berufsschule digital“

Die Ergebnisse stehen als Online-Handreichung kostenfrei zur Verfügung

<https://www.telekom-stiftung.de/aktivitaeten/berufsschule-digital>

Das Bildungsmaterial ist auch bei lehrer-online.de abrufbar

<https://www.lehrer-online.de/fokusthemen/dossier/do/berufsschule-digital/>

Zentralabitur von 2023 bis 2025 Musteraufgaben und Material für verschiedene Fächer stellt der Niedersächsische Bildungsserver auf seiner Website zur Verfügung unter:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/allgemeinbildung/zentrale-arbeiten/zentralabitur/zentralabitur>

Tauschbörse Unterrichtsmaterialien und Lehrprobenentwürfe

[Schulportal - Unterrichtsmaterial für Lehrer und Referendare](#)

hier eine weitere Tauschbörse: Tauschbörse Unterricht – Die Seite mit inzwischen 3000 Arbeitsblättern mehr unter: <https://www.tb-u.de/boerse/sindex.html>

Die Materialien der Tauschbörse können Sie auch auf DVD erhalten – mehr unter:

https://www.tb-u.de/boerse/s_zcd.html

Neues Unterrichtsmaterial

Unterrichtsvorbereitung-kreativ-mit-KI

<https://unterrichten.zum.de/wiki/Unterrichtsvorbereitung-kreativ-mit-KI>

Rhetorische Mittel & Stilfiguren

In dieser *Testserie* geht es um Redemittel und Stilfiguren, die von der alltäglichen Sprechweise abweichen und gezielt eingesetzt werden, um eine bestimmte Wirkung zu erreichen <https://apps.zum.de/apps/2253>

Unterrichtseinheit Textanalyse – so geht's

Wie wird ein Medientext von SchülerInnen korrekt beschrieben, analysiert, gedeutet oder bewertet? Anhand eines Beispiels aus DER ZEIT Nr. 11 vom 3. März 2016 zum Thema „Donald Trump“ soll eine exemplarisch Auseinandersetzung mit Medientexten im Unterricht aufgezeigt werden.

<https://www.zeitfuerdieschule.de/materialien/unterrichtseinheit/textanalyse/>

Unterrichtsentwurf . Die Lohnabrechnung

https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/haushalt-und-geld/unterrichtsentwuerfe/die-lohnabrechnung---wie-viel-vom-brutto-uebrig-bleibt/?mtm_campaign=Newsletter&mtm_kwd=ue-lohnabrechnung

Arbeitsblatt zum Thema Leitzins:

<https://www.jugend-und-finanzen.de/Sekundarstufe-2/Unterrichtsmaterial/Die-Richtschnur-am-Geldmarkt-Der-Leitzins/download> bereitgestellt vom Bundesverband der Raiffeisenbanken und Volksbanken

Unterrichtseinheit: Inflation bekämpfen: Volkswirtschaftliche Maßnahmen auf dem Prüfstand

Es gibt drei Unterrichtseinheiten mit detailliertem Verlaufsplan – jeweils 90 Minuten.

Außerdem gibt es 10 Arbeitsblätter mit Lösungen. Mehr erfahren Sie unter::

https://www.zeitfuerschule.de/?p=14143&wt_zmc=nl.int.zonaudev.61518175237_410140754922.nl_ref

POLITIK BREMST DIE INFLATION -Unterrichtsentwurf

Die hohe Inflation macht auch anderen europäischen Staaten zu schaffen. Allerdings variiert der Anstieg der Verbraucherpreise je nach Land. Ein Grund dafür ist, dass die Politik die Teuerung für die Bürgerinnen und Bürger in unterschiedlichem Maß abfedert.

https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/globalisierung-und-europa/hintergrundtext/politik-bremst-die-inflation/?mtm_campaign=Newsletter&mtm_kwd=ht-inflation

Arbeitsblatt – aktuelle Konjunkturlage

Dieses Arbeitsblatt fordert die Schülerinnen und Schüler auf, mithilfe des Bruttoinlandsprodukts die aktuelle Konjunkturlage zu analysieren. Außerdem sollen sie überlegen, wie sich konjunkturelle Schwankungen auf den Einzelnen auswirken.

https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/staat-und-wirtschaftspolitik/arbeitsblaetter/aktuelle-konjunkturlage/?mtm_campaign=Newsletter&mtm_kwd=ab-konjunkturlage

Deutsche Telekom Stiftung Handreichung „Berufsschule digital“

Digitale Medien in Unterricht und Organisation der Berufsschule einbinden

<https://www.telekom-stiftung.de/handreicherung-berufsschule-digital>

Lingo

Der Newsletter liefert ca. alle zwei Monate Neuigkeiten zum Thema Deutsch lernen mit Lingo.

https://www.lingonetz.de/newsletter/?mtm_campaign=NL-inLO-NL

VII. News für Senioren

Zusammen in den Ruhestand oder nicht?

Renteneintritt. Gemeinsam in Rente gehen – das ist das Ziel zahlreicher Paare. Das IW hat nun erstmals untersucht, wie sich Paare in Deutschland tatsächlich verhalten und ob die Rentenanpassungen der vergangenen Jahre einen Effekt auf ihren Eintritt in den Ruhestand haben. **Während von den vor 1947 geborenen Paaren 33 Prozent gemeinsam in den Ruhestand getreten sind, beträgt der Anteil bei den Jüngeren nur knapp 29 Prozent.**

https://www.iwd.de/artikel/zusammen-in-den-ruhestand-oder-nicht-586289/?utm_source=nl&utm_medium=email&utm_campaign=kw23-2023&utm_content=gemeinsamer-ruhestand-rente

Gefahren im Internet sicher begegnen

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/>
Betrugsmaschen - Sie können sich schützen
<https://www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/betrug-an-der-haustuer/>

Initiative Sicherer Autokauf
Tipps zum sicheren Kauf und Verlauf von Autos im Internet
<https://sicherer-autokauf.de/>

Medienangebot
Broschüre: Im Alter sicher leben – sie ist als Download erhältlich oder kostenlos bestellen
Themen sind: Betrug , Einzeltrick , Gewinnversprechen , Haustürgeschäfte , Sonstiger Betrug , Computer-/Internetkriminalität , Raub/Erpressung , Opferschutz , Zivilcourage , Diebstahl , Taschendiebstahl , Trickdiebstahl Mehr unter <https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/228-im-alter-sicher-leben/>

Digitale Kompetenz als große Chance für ein selbstbestimmtes Leben im Alter
<https://www.silver-tipps.de>

Online-Portal: ZEBRA beantwortet Fragen zur Digitalisierung www.fragzebra.de

„**Silver Tipps – sicher online!**“ Anregungen und Tipps, die den täglichen Umgang mit Internet, Smartphone und Co. sicher machen und Berührungsängste abbauen. Mehr unter:

<https://www.silver-tipps.de/>.

Entlastungsbetrag: Was ist das?

Mit dem Entlastungsbetrag von 125 Euro im Monat können Sie Betreuung oder Hilfe im Haushalt finanzieren. Das müssen Sie wissen: Wer einen [Pflegegrad](#) hat und zuhause versorgt wird, bekommt ein Budget von 125 Euro im Monat. Ob Pflegegrad 1 oder 5, ist egal. Den Betrag gibt es zusätzlich zu anderen Leistungen wie z.B. Pflegegeld. Einen Antrag braucht es dafür nicht. Das Geld wird nicht bar ausbezahlt – es werden Kosten erstattet, wenn Sie Rechnungen vorlegen.

https://www.apotheken-umschau.de/pflege/pflege-zuhause/entlastungsbetrag-was-ist-das-829595.html?utm_source=newsletter&utm_medium=link&utm_campaign=2023-06-07+SR+Newsletter+NEU

Deutsche Herzstiftung

Herzinfarkt-Risiko-Test <https://herzstiftung.de/risiko>

Vielen Dank für das Lesen des Newsletters

Verantwortlich für den Teil ab – „VLWN Newsletter“ ist

Almut Kloppenburg. Für Fragen und Antworten stehe ich Ihnen jederzeit unter der E-Mail:

almut.kloppenburg@vlwn.de zur Verfügung

Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN unter der E-Mail

buero@vlwn.de